

Medizinalberufegesetz (MedBG)

Loi sur les professions médicales (LPMéd)

**Kommentar
Commentaire**

Herausgegeben von
Edité par

Ariane Ayer
Dr en droit, avocate à Fribourg

Ueli Kieser
PD Dr. iur., Rechtsanwalt,
Lehrbeauftragter Universitäten Bern und St. Gallen

Tomas Poledna
Prof. Dr. iur., Titularprofessor an der Universität Zürich
Rechtsanwalt in Zürich

Dominique Sprumont
Dr en droit, Professeur à la Faculté de droit,
Directeur adjoint de l’Institut de droit de la santé,
Université de Neuchâtel

Vorwort

Die Medizin hat selten solchermassen die Aufmerksamkeit der Politik und der breiten Öffentlichkeit erregt wie heute. Steigende Gesundheitskosten veranlassen Bund, Kantone und Versicherer, immer strengere Kontrollvorschläge einzubringen, welche die der Schweiz eigene liberale Grundhaltung bei der Ordnung der medizinischen Berufsausübung nur zu oft in Frage stellen. Den Praktizierenden bleibt immer weniger Spielraum bei der Methodenwahl, die sie Patienten und Patientinnen anbieten können. Auch die freie Ärztewahl wird mehr und mehr beschränkt. Andererseits werden im Pflegesystem zunehmend komplementärmedizinische Methoden berücksichtigt, die – getragen durch einen grossen Teil der Bevölkerung – ihren Niederschlag in der Verfassung gefunden haben. Eine derartige Entwicklung stösst bei vielen Medizinern auf Unverständnis, was eine kürzlich eingereichte Initiative beweist, welche die Hausarztmedizin auf Verfassungsstufe verankern will. Diese Situation ist paradox zu einem Zeitpunkt, zu dem mehr wirksame medizinische Leistungen erbracht werden als je zuvor. Kaum ein Tag vergeht ohne Ankündigung neuer wissenschaftlicher Methoden – Hoffnungsträger vieler betroffener Patientinnen und Patienten. Aber auch wenn die Mediziner immer mehr in Bedrängnis geraten, so geniessen sie doch nach wie vor grosses Vertrauen in der Bevölkerung, und zwar deutlich mehr als Geistliche, Rechtsanwälte oder Politiker.

Die Medizin befindet sich im Umbruch. Ohne grosse mediale Beachtung fand auch in unserem Land eine wichtige gesetzgeberische Reform statt. Das Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG) trat am 1. September 2007 in Kraft. Die Auswirkungen des Gesetzes werden jetzt zunehmend spürbar. Das neue Gesetz löst das Bundesgesetz vom 19. Dezember 1877 betreffend die Freizügigkeit des Medizinalpersonals in der Schweizerischen Eidgenossenschaft ab¹. Die Revision erfasst eine grundlegende Änderung der anwendbaren medizinischen Ausbildungsbestimmungen ebenso wie der Regeln der Berufsausübung. Die Neuregelung schliesst dabei nicht allein Ärztinnen und Ärzte ein, sondern bezieht sich auch auf Zahnärztinnen und Zahnärzte, Apothekerinnen und Apotheker, Chiropraktorinnen und Chiropraktoren sowie auf Veterinärmedizinerinnen und -mediziner. Das heutige Gesetz – Ergebnis einer gesetzgeberischen Auseinandersetzung seit Beginn der 90er-Jahre – fügt sich zudem in eine internationale Neudefinition der Berufe ein.

Derartige Reformen wecken naturgemäß juristisches Interesse. Wissenschaftliche Neugierde war denn auch Anstoß für die vorliegende Kommentierung des neuen Gesetzes, welche sich sowohl an Rechtsanwälte und Juristinnen richtet, als auch an Angehörige der Medizinalberufe, Vertreter von medizinischen Aufsichtsbehörden, Versicherer, Patientenorganisationen, Politiker und Politikerinnen und an weitere interessierte Personen. Das Werk wendet sich nicht allein an Praktiker, sondern will auch eine vertiefte akademische Analyse der Gesetzgebung bieten. Die Autorenschaft, in ihrer Mehrzahl Rechtsanwältinnen und Rechtsprofessoren, anerkannte juristische Expertinnen und Experten, allesamt sehr erfahren im Bereich der gesetzlichen Regelung der Medizinalberufe. Die einen waren unmittelbar an der Ausarbeitung des Gesetzes beteiligt, die anderen an dessen Umsetzung.

Für das Verständnis der neuen Bestimmungen des Medizinalberufegesetzes ist es unabdingbar, den Kontext, in dem sie stehen, zu verstehen. Deshalb sind der eigentlichen Kommentierung einleitende Kapitel vorangestellt, welche sich mit historischen Aspekten befassen, die verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen aufzeigen (mit einer Analyse der verbleibenden kantonalen Kompetenzen) und das internationale Recht (insbe-

¹ BS 4291; AS 2000 1891 Ziff. III 1, 2002 701 Ziff. I 3, 2006 2197 Anhang Ziff. 88.

Vorwort

sondere das EU-Recht) beleuchten, ohne die Bezüge des MedBG zum Sozialversicherungsrecht, zum Privatversicherungsrecht sowie zur Hochschulgesetzgebung zu vernachlässigen. Diese Kapitel sollen zum besseren Verständnis der Grundlagen des Medizinalberufegesetzes und der bei der Bearbeitung des MedBG massgebenden Prinzipien beitragen. Auch wollen sie verschiedene Betrachtungsweisen zur grundlegenden Charakteristika des Gesetzes und zu dessen Abgrenzung bieten.

Der Kommentar möchte eine Brücke schlagen zwischen der juristischen und der medizinischen Welt. Er ist das Ergebnis eines Austausches zwischen Kommentierenden und betroffenen Berufsorganisationen, insbesondere der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH), dem Schweizerischen Apothekerverband (pharmaSuisse), der Schweizerischen Chiropraktoren-Gesellschaft SCG (ChiroSuisse) und der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST). Das Werk schlägt auch eine Brücke zwischen der frankophonen und der deutschsprachigen Welt. Von Beginn weg wollten wir einen zweisprachigen Kommentar anbieten. Dabei geht es nicht allein um den Respekt vor der sprachlichen Vielfalt unseres Landes, sondern auch um ein besseres Verständnis der verschiedenen juristischen Zugänge in diesem Bereich. Auch wenn das neue Gesetz die Medizinalberuferegelungen harmonisiert, kann man die kantonalen Unterschiede nicht übergehen. Diese werden auch nicht verschwinden, insbesondere da das MedBG nicht alle Aspekte der Berufsausübung abdeckt. Zu erwähnen ist etwa die Frage der ärztlichen Selbstdispensation, welche in der deutschen Schweiz zum grossen Teil erlaubt, in der welschen Schweiz hingegen nicht zugelassen ist. Oder aber die Komplementärmedizinberufe, die in der Ostschweiz weitgehend geregelt sind und in der Westschweiz einfach toleriert werden. Aus Rücksichtnahme auf den Umfang des Kommentars und die organisatorischen Klippen haben wir auf eine umfassende Übersetzung der Kapitel verzichtet. Stattdessen bieten wir ein zweisprachiges Sachregister an, das den Zugang zu beiden Sprachen erleichtern soll. Dennoch haben wir es nicht unterlassen, wichtige Bestimmungen zweisprachig zu kommentieren, so insbesondere Art. 40 MedBG über die Berufspflichten. Interessant sind dabei die zu Tage tretenden Unterschiede, und wir hoffen, dass diese Gegensätze Anstoss zu weiteren wissenschaftlichen Arbeiten im Gesundheitsrecht geben.

Die Verwirklichung eines solchen Werkes erfordert einen langen Atem. Wir möchten deshalb jeder Autorin und jedem Autor für die hierfür aufgewandte Zeit und all die Anstrengungen, aber auch für die zahlreichen Kontakte und den interessanten Austausch ganz herzlich danken. Diese Erfahrungen waren für uns sehr bereichernd. Ohne das grosse Engagement des Herausgebers, dem Verlag Helbing Lichtenhahn und seinem Verlagsleiter Men Haupt, aber auch ohne die ständige und beharrliche Hilfe der Lektorinnen Adrienne Lotz und Joëlle Monney wäre das Werk nie zu Stande gekommen. Besonders hervorheben möchten wir weiter die Unterstützung durch das Institut de droit de la santé (IDS) der Universität Neuenburg für ihre bibliographischen Recherchen sowie für die Koordination und Bearbeitung der Beiträge. Ein besonderer Dank geht an Deborah Schorno, wissenschaftliche Mitarbeiterin des IDS. Sie beantwortete die zahlreichen Anfragen von Herausgeber und Autoren kompetent und verständnisvoll. Nicht zu vergessen ist natürlich die geduldige Mitwirkung von Jann Hafner und Jean Perrenoud, Mitarbeiter am IDS. Unser Dank geht an alle weiteren Personen, welche Stein für Stein zur Verwirklichung des Kommentarwerkes beigetragen haben. Es bleibt uns nun noch zu hoffen, dass den Leserinnen und Lesern die vorliegende Lektüre ebensoviel Freude zu bereiten vermöge, wie wir bei der Realisierung des Werkes hatten.

Genève/Neuchâtel/Zürich

Juni 2009

Ariane Ayer Ueli Kieser Tomas Poledna Dominique Sprumont

Avant-propos

La médecine a rarement autant retenu l'attention du politique et du grand public. La question des coûts de la santé amène la Confédération, les cantons et les assureurs à émettre des propositions de contrôle toujours plus sévères dont certaines mettent à mal la pratique libérale de la médecine propre à la Suisse. La marge de manœuvre des praticiens dans le choix des traitements à proposer à leurs patients se réduit, le libre choix du médecin est également de plus en plus encadré. Dans un autre domaine, les médecines alternatives revendiquent une plus grande reconnaissance dans le système de soins. Elles ont ainsi trouvé place dans la Constitution, avec un large soutien de la population. Une telle démarche n'est pas sans susciter l'incompréhension de nombreux médecins. Preuve en est la récente initiative visant à ancrer également la médecine de famille dans la Constitution fédérale. Cette situation est paradoxale dans la mesure où la médecine n'a jamais été aussi efficace, pas un jour ne se passant sans qu'une nouvelle percée scientifique ne soit annoncée, porteuse d'espoir pour les patients concernés. Si les médecins sont malmenés, ils jouissent cependant encore d'un niveau de confiance appréciable parmi la population, dépassant largement celui des prêtres, des avocats et des politiciens.

La médecine subit ainsi de profonds bouleversements. Loin de ce tapage médiatique, elle connaît aussi dans notre pays une réforme importante de sa réglementation. La loi fédérale du 23 juin 2006 sur les professions médicales universitaires (Loi sur les professions médicales, LPMéd) est entrée en vigueur le 1^{er} septembre 2007 et ses effets commencent à se faire sentir. Cette nouvelle loi abroge la loi fédérale concernant l'exercice des professions de médecin, de pharmacien et de vétérinaire dans la Confédération suisse datant du 19 décembre 1877¹. Il s'agit d'une révision en profondeur des dispositions applicables en matière de formation médicale, mais également de conditions d'exercice de la profession. Cette loi ne s'applique pas seulement aux médecins, mais également aux dentistes, aux pharmaciens, aux chiropraticiens et aux vétérinaires. Elle est le fruit d'une longue démarche entamée dès les années nonante qui elle-même s'intègre dans une redéfinition de la profession au niveau international.

Un tel événement ne pouvait que retenir l'attention des juristes. C'est ainsi que s'est imposée l'idée d'un commentaire de cette nouvelle loi à l'intention des avocats et des juristes, mais également des professionnels de la santé, des représentants des autorités sanitaires, des assureurs, des associations de patients, des politiciens ainsi que de toute personne intéressée par ce domaine. Cet ouvrage s'adresse non seulement aux praticiens mais vise aussi à offrir une analyse approfondie de la législation propre à favoriser la recherche académique. Les auteurs, pour la plupart avocats ou professeurs en droit, sont des experts reconnus dans le milieu juridique bénéficiant d'une large expérience dans le domaine de la réglementation des professions médicales universitaires. Ils ont été pour certains directement impliqués dans la rédaction de la loi, d'autres étant engagés concrètement dans sa mise en œuvre.

Comprendre les mécanismes instaurés par la nouvelle loi sur les professions médicales exige de la replacer dans son contexte. L'ouvrage débute ainsi par plusieurs chapitres introductifs portant sur les aspects historiques, de droit constitutionnel (avec une analyse des compétences cantonales résiduelles) et de droit international (en particulier communautaire), sans oublier les questions d'articulation de la LPMéd avec le droit des assurances sociales et des assurances privées ainsi que la législation sur les hautes

¹ RS 4 303; RO 2000 1891 ch. III 1, 2002 701 ch. I 3, 2006 2197 annexe ch. 88.

Avant-propos

écoles. Ces chapitres permettent de mieux appréhender les principaux enjeux qui attendent celles et ceux qui sont impliqués dans la mise en œuvre de la LPMéd. Ils offrent aussi plusieurs pistes de réflexion sur la délimitation de la loi et ses caractéristiques essentielles.

Ce commentaire se veut un pont entre le monde juridique et le monde médical. Il est ainsi le fruit d'un échange entre les rédacteurs et les associations professionnelles concernées, à savoir la Fédération des médecins suisses (FMH), la Société suisse des pharmaciens (pharmaSuisse), l'Association suisse des chiropraticiens (chiroSuisse) et de la Société des Vétérinaires Suisses (SVS). Il est également un pont entre le monde francophone et germanophone. Dès le début, nous avons souhaité offrir un commentaire bilingue. Il ne s'agit pas seulement de respecter la diversité linguistique de notre pays. Il convient surtout de mieux saisir les différentes approches juridiques qui prévalent dans ce domaine. En effet, même si la nouvelle loi sur les professions médicales renforce l'harmonisation de la réglementation, on ne peut ignorer les disparités entre les cantons. Celles-ci ne sont pas prêtes à disparaître, d'autant plus que la LPMéd ne couvre pas tous les aspects de la pratique professionnelle. Il convient par exemple de signaler la question de la pro-pharmacie, en grande partie autorisée en Suisse alémanique et interdite en Suisse romande, ou encore les médecines alternatives qui sont largement réglementées à l'Est de la Suisse et simplement tolérées à l'Ouest. Pour des raisons évidentes de taille et d'organisation, nous avons renoncé à traduire l'ensemble des chapitres tout en offrant un index bilingue afin de faciliter les recherches dans les deux langues. Nous avons cependant maintenu un regard croisé sur des dispositions importantes, en particulier l'article 40 sur les devoirs professionnels qui fait l'objet d'un double commentaire en français et en allemand. Le contraste y est intéressant et nous espérons qu'il suscitera d'autres recherches de même nature en droit de la santé.

L'élaboration d'un tel livre est un travail de longue haleine. Nous tenons ainsi à remercier très sincèrement chaque auteur pour le temps et les efforts consacrés, mais aussi pour les nombreux contacts qu'il nous a ainsi été possible de nouer avec les uns et les autres. Cette expérience en soi a été pour nous des plus enrichissantes. Elle n'aurait pas été possible sans l'engagement de notre éditeur, Helbing & Lichtenhahn, en particulier grâce au soutien de M. Men Haupt, ainsi qu'à l'aide efficace et constante de Mmes Adrienne Lotz et Joëlle Monney. Il convient enfin de souligner la contribution de l'Institut de droit de la santé (IDS) de l'Université de Neuchâtel en termes de recherche bibliographique et de coordination des travaux. Un remerciement tout particulier doit ainsi être adressé à Mme Deborah Schorno, collaboratrice scientifique de l'IDS, pour avoir répondu avec compréhension et rigueur aux nombreuses demandes des éditeurs et des auteurs, sans oublier MM. Yann Hafner et Jean Perrenoud, également collaborateurs de l'IDS, pour leur patient travail de mise en page et relecture. Notre reconnaissance va ainsi à chacune et chacun qui a apporté sa pierre à l'ouvrage. Il ne reste plus qu'à espérer que le lecteur aura maintenant autant de plaisir à le découvrir que nous avons eu à le réaliser.

Neuchâtel, juin 2009

Ariane Ayer Ueli Kieser Tomas Poledna Dominique Sprumont

Inhaltsverzeichnis

	Art.	Seite/Page
Vorwort	V	
Avant-propos	VII	
Autorenverzeichnis/Liste des auteurs	IX	
Abkürzungsverzeichnis	XIII	
Liste des abréviations	XXXIII	
Literatur- und Materialienverzeichnis/Bibliographie et références	XLI	
MedBG Ausarbeitungsvorgang	LXIII	
Processus d'élaboration de la LPMéd	LXV	
Historische Entwicklung	1	
Verfassungsrechtliche Grundlage	15	
Aspects internationaux	21	
Bezüge zum Hochschulrecht	31	
Bezüge zum Sozialversicherungs- und Privatversicherungsrecht	39	
Compétences cantonales résiduelles	57	
Rechtsschutz	63	
1. Kapitel: Gegenstand und Geltungsbereich	1–2	69
Chapitre 1: Objet et champ d'application		
Chapitre 2: Principes et objectifs de la formation universitaire, de la formation postgrade et de la formation continue	3–5	89
2. Kapitel: Grundsätze und Ziele der Aus-, Weiter- und Fortbildung		
3. Kapitel: Universitäre Ausbildung	6–16	117
Chapitre 3: Formation universitaire		
1. Abschnitt: Allgemeine Ziele	6–7	117
Section 1: Objectifs généraux		
2. Abschnitt: Berufsspezifische Ausbildungsziele	8–11	127
Section 2: Objectifs spécifiques des formations		
Section 3: Examen fédéral et diplômes	12–16	158
3. Abschnitt: Eidgenössische Prüfung und Diplome		
4. Kapitel: Weiterbildung	17–21	185
Chapitre 4: Formation postgrade		
1. Abschnitt: Ziele und Dauer	17–18	185
Section 1: Objectifs et durée		
2. Abschnitt: Zulassung	19	193
Section 2: Admission		
Section 3: Octroi des titres postgrades et reconnaissance de titres postgrades étrangers	20–21	196
3. Abschnitt: Erteilung der Weiterbildungstitel und Anerkennung ausländischer Weiterbildungstitel		

Inhaltsverzeichnis

	Art.	Seite/Page
Chapitre 5: Accréditation des filières d'études et des filières de formation postgrade et reconnaissance de filières d'études étrangères	22-33	209
5. Kapitel: Akkreditierung von Aus- und Weiterbildungs-gängen und Anerkennung ausländischer Studiengänge		
Section 1: Principe	22-23	209
1. Abschnitt: Grundsatz		
Section 2: Critères d'accréditation	24-25	222
2. Abschnitt: Akkreditierungskriterien		
3. Abschnitt: Akkreditierungsverfahren	26-32	239
Section 3: Procédure d'accréditation		
Section 4: Liste des filières d'études étrangères reconnues	33	279
4. Abschnitt: Liste anerkannter ausländischer Studiengänge		
Chapitre 6: Exercice de la profession et formation continue	34-46	285
6. Kapitel: Berufsausübung und Fortbildung		
7. Kapitel: Organisation	47-54	431
Chapitre 7: Organisation		
1. Abschnitt: Akkreditierung	47-48	431
Section 1: Accréditation		
Section 2: Commission des professions médicales	49-50	440
2. Abschnitt: Medizinalberufekommission		
3. Abschnitt: Register	51-54	453
Section 3: Registre		
Chapitre 8: Voies de droit et dispositions pénales	55-58	481
8. Kapitel: Rechtsschutz und Strafbestimmungen		
Section 1: Voies de droit	55-57	481
1. Abschnitt: Rechtsschutz		
Section 2: Dispositions pénales	58	495
2. Abschnitt: Strafbestimmungen		
Chapitre 9: Dispositions finales	59-68	499
9. Kapitel: Schlussbestimmungen		
Section 1: Surveillance et exécution	59-60	499
1. Abschnitt: Aufsicht und Vollzug		
Section 2: Abrogation du droit en vigueur	61	506
2. Abschnitt: Aufhebung bisherigen Rechts		
3. Abschnitt: Übergangsbestimmungen	62-67	507
Section 3: Dispositions transitoires		
Section 4: Référendum et entrée en vigueur	68	522
4. Abschnitt: Referendum und Inkrafttreten		
Index (D)	523	
Index (F)	531	

Index

Vorbemerkungen:

Es wird jeweils auf Gesetzesartikel sowie Randziffern verwiesen (Beispiel: 21/2 ff. = Art. 21 MedBG, N 2 ff.). Soweit auf die einleitenden Ausführungen verwiesen wird, wird jeweils der Begriff „Einleitung“ verwendet und der Name des Autors angegeben (Beispiel: Einleitung [Poledna] = Einleitende Bemerkungen vor Art. 1 MedBG, Beitrag Poledna zum Rechtsschutz). Art. 40 MedBG wird sowohl in französischer wie auch in deutscher Sprache kommentiert; deshalb wird die Fundstelle mit der Klammerbemerkung (F) oder (D) spezifiziert.

A

Abkommen, internationales über die gegenseitige Anerkennung der Gleichwertigkeit, Einleitung (Ayer) N 8ff.; 15 N 5ff.; 21 N 22ff.; 36 N 34

Abrufverfahren, 53 N 2ff.

Administrativmassnahme, 36 N 23; 40 (D) N 33ff.

Akademie der medizinischen Wissenschaften, 40 (D) N 56, 67

Akkreditierung, s.a. *Chiropraktoren, s.a. Weiterbildung*

- allgemein, Einleitung (Fleiner) N 44ff.
- Auslandsausbildung, 33 N 1ff.
- Geltungsdauer, 29 N 1ff.
- Instanz, 26 N 1ff.; 47 N 1ff.; 48 N 2
- Kriterium, 24 N 1ff.; 26 N 8ff.
- obligatorische, 23 N 1ff.
- periodische Kontrolle, 33 N 10ff.
- Rekurs, 57 N 1ff.
- Selbstevaluation, 26 N 1ff.; 27 N 3
- Übergangsbestimmung, 63 N 1ff.
- Verfahren, 22 N 18ff.; 24 N 33ff.; 26 N 1ff.
- Weiterbildung, 22 N 11ff.; 23 N 22; 64 N 1ff.
- Widerruf, 30 N 14ff.

Akkreditierungsdauer, 29 N 1ff.

Akkreditierungsentscheid, 28 N 1ff.

Akkreditierungsentzug, 30 N 14ff.; 31 N 9f.

Akkreditierungsgesuch, 26 N 1ff.

Akkreditierungsinstanz, s.a. *Akkreditierung, Instanz*, 47 N 1ff.

Akkreditierungskosten, 32 N 1ff.

Akkreditierungsorgan, 27 N 5ff.

Akkreditierungsrat, 47 N 8ff.

Akkreditierungsrichtlinie, 24 N 13ff.

Akkreditierungsverfahren, Vor Art. 26–32 N 1ff.

Akteneinsicht, 53 N 2ff.

Amtshilfe, 42 N 1ff.; 44 N 1ff.

Anerkennung

- ausländische Diplome, Einleitung (Ayer) N 5ff.; 15 N 1ff.; 36 N 12ff.; 50 N 13
- ausländischer Weiterbildungstitel, Einleitung (Ayer) N 5ff.; 21 N 1ff.; 36 N 19ff.; 50 N 14

Angehörige ausländischer Staaten, 35 N 11ff.

Apotherkerin/Apotheker, s. *Pharmazie Arbeitszeit*, 18 N 2

Ärztestopp, Einleitung (Uhlmann) N 5

Aufklärungspflicht, 40 (D) N 103

Aufsicht, s.a. *Aufsichtbehörde, kantonale Bundesrat, Eidg. Departement des Innern, Medizinalberufekommission*

- disziplinarische, 43 N 8ff.
- durch Bundesrat, 59 N 1ff.

Aufsichtsbehörde, Einleitung (Kieser) N 55; Einleitung (Poledna) N 10ff.

Aufsichtsrechtliche Massnahme, Einleitung (Poledna) N 10ff.

Ausbildung, 4 N 1ff.; 6 N 1ff.

Ausführungsverordnung, Einleitung (Fleiner) N 28

Ausländische Diplome, Einleitung (Fleiner) N 64ff.

Ausrüstung, medizinische, 37 N 23

Ausstandsärztin/Ausstandsarzt, Einleitung (Kieser) N 19

B

Bedürfnisklausel, 36 N 73ff.; Einleitung (Kieser) N 19, 26; Einleitung (Uhlmann) N 15

Bedürfnisnachweis

- Bedürfnisnachweis**, Einleitung (Kieser N 26)
- Behandlung**, s. *Pflege*
- Behörde**
- Aufsichtsbehörde, kantonale, Einleitung (Kieser) N 55; Einleitung (Poledna) N 10ff.; Einleitung (Sprumont/Guinhard/Schorno) N 24ff.; 3 N 24; 40 (F) N 95; 41 N 3ff.
 - kantonale, 34 N 36ff.; 36 N 46f.; 37 N 8ff.; 38 N 14ff.; 39 N 21f.; 52 N 3ff.
- Behörden**, s.a. *Bundesrat*, *Medizinalberufekommission*, *Eidg. Departement des Innern*, *Kanton*
- Beistandspflicht**, 40 (D) N 137ff.
- Belegärztin/Belegarzt**, 40 (D) N 21f.
- Berufsausbildung**, 4 N 1ff.; 6 N 1ff.; 40 (D) N 35ff.
- Qualität, 3 N 21ff.; 33 N 8
 - wissenschaftliche, 3 N 17ff.
 - Ziele, 4 N 1ff.; 11 N 6ff.; 22 N 6ff.; 24 N 15ff.
- Berufsausübung**, s.a. *Medizinalberuf*, 40 (D) N 40ff.
- Berufspflichten, 36 N 4; 40 (D) N 153ff.; 40 (F) N 88ff.
- Berufsausübungsbewilligung**, s.a. *Berufsausübung*, *Berufspflichten*
- Auflage
 - Ausnahmen, 36 N 34ff.; 37 N 15ff.
 - Berufshaftpflichtversicherung, 40 (F) N 88ff.
 - Berufsverbot, 43 N 26ff.
 - Beschränkung, Auflagen, 35 N 22; 36 N 31; 37 N 1ff., 12ff., 19ff., 28ff.
 - Erteilung, 36 N 52ff.
 - Gebühren, 35 N 22; 37 N 24ff., 28ff.
 - kantonale, 15 N 5; 34 N 4; 35 N 1f.; 36 N 1ff.
 - selbstständige, 34 N 8ff., 26ff.; 35 N 15; 36 N 1ff.; 40 (F) N 11
 - Verweigerung, 36 N 60ff.
 - Voraussetzungen, 36 N 8ff.; 38 N 6ff.
 - vortübergehende, 35 N 1ff., 22
 - Widerruf, 36 N 23ff.; 38 N 1ff.
 - Wirkungen, 36 N 55ff.
- Berufsausübungsverbot**, s.a. *Verantwortlichkeit*, 36 N 26ff.; 38 N 32; 43 N 26ff.; 52 N 4; 67 N 4
- Berufsbezeichnung**, s.a. *Diplom*, *Weiterbildungstitel*, 39 N 1ff.; 58 N 5ff.
- Berufsethik/Deontologie**, 40 (D) N 28f.; 40 (F) N 26ff.
- Berufsgeheimnis**, 40 (D) N 125ff.
- Berufshaftpflichtversicherung**, 40 (D) N 153ff.; 40 (F) N 86ff.
- Berufskenntnis**, 8 N 1ff.
- Berufspflichten**, s.a. *Verantwortlichkeit*, 40 (D) N 1ff.
- Berufsrecht**, 40 (D) N 8
- Berufsverband**, 19 N 10
- Berufsverbot**, 43 N 26ff.; 45 N 1ff.
- Beschränkung**, 37 N 1ff.
- Beschwerdeinstanz**, 25 N 29
- BGBM**, s. *Binnenmarktgesetz*
- Bildung**, 4 N 1ff.; 6 N 1ff.; 40 (F) N 35ff.
- Binnenmarkt**, Einleitung (Uhlmann N 9ff.)
- Binnenmarktgesetz**, 1 N 33ff.; 2 N 11
- Bologna-Modell**, Einleitung (Richli N 18, 20; Vor Art. 26–32 N 3)
- Bund**, s. *Bundesrat*, *Medizinalberufekommission*, *Bundesverfassung*
- Bundesgericht**, 57 N 14
- Bundesrat**, 2 N 4ff.; 11 N 6f.; 13 N 8; 24 N 27ff.; 25 N 30; 33 N 10; 39 N 9; 47 N 10; 49 N 4ff.; 59 N 1ff.; 60 N 1ff.; 62 N 1ff.; 65 N 4; 68 N 1ff.
- Bundesverfassung**, Einleitung (Sprumont/Guinhard/Schorno) N 1ff.; Einleitung (Uhlmann) N 1ff.
- Art. 95, 34 N 13ff.; 40 (D) N 19; 40 (F) N 16ff.
 - Gesundheitsartikel, 1 N 6; Einleitung (Sprumont/Guinhard/Schorno) N 3ff.
- Bundesverwaltungsgericht**, 55 N 9f.; 56 N 11, 24; 57 N 12f.
- Busse**, s.a. *Diziplinarwesen*, 43 N 23ff.

C

- Chefärztin/Chefarzt**, 1 N 22; 40 (D) N 20
- Chiropraktik**, 1 N 11
- Anerkennung einer ausländischen Ausbildung, 12 N 2ff.; 33 N 5
 - im Allgemeinen, 1 N 11; 8; 36 N 19ff.; Einleitung (Fleiner) N 41
 - Übergangsbestimmung, 66 N 1ff.
 - Weiterbildung, 33 N 3; 55 N 18, 36

Chiropraktorin/Chiropraktor, s.a. *Chiropraxis*
– allgemein, Einleitung (Fleiner) N 41
– Übergangsbestimmung, 66 N 1ff.
claims-made-Prinzip, 40 (D) N 159

D

Daten, s.a. *Register, Medizinalberufekommission, eidg. Prüfung*
– Aufbewahrung, 54 N 7f.
– persönliche, 51 N 4
– Sicherheit, 53 N 13
– Umgang, 50 N 16ff.
– vertrauliche, 38 N 35
– Weitergabe, 51 N 19; 53 N 1ff.
– Zugang, 53 N 2ff.; 56

Datenaufbewahrung, 54 N 7f.

Datenbekanntgabe, 51 N 19; 53 N 1ff.

Datenkatalog, 51 N 18

Datenlöschung, 53 N 1ff.

Datenschutz, 40 (D) N 128

Datenschutzgesetz, 50 N 16ff.; 51 N 5

Datenschutzrecht, 51 N 3ff.

Datensicherheit, 53 N 13

Deckungssumme, Berufshaftpflicht, 40 (D) N 154

Deontologie, 40 (D) N 28f.; 40 (F) N 26ff.

Diagnose, 40 (D) N 66

Diplom, s.a. *Register*

– Anerkennung, Einleitung (Ayer) N 5ff.; 15 N 1ff.
– ausländisches, s.a. *Anerkennung*, Einleitung (Ayer) N 5ff.; Einleitung (Fleiner) N 28ff.; 15 N 4ff.; 35 N 16; 36 N 12ff.
– Ausstellung, 11 N 1ff.
– eidgenössisches, 5 N 4; 15 N 27ff.; 36 N 9ff.; 38 N 16ff.; 39 N 4ff.; 58 N 5ff.
– Unterschrift, 5 N 31ff.
– Wirkung, 5 N 12ff.

Disziplinarmassnahme, s.a. *Aufsichtsbehörde, kantonale, Berufspflichten, Anordnung*, 36 N 23; 38 N 9ff.; 43 N 1ff.
– Anordnung, 46 N 1ff.
– Benachrichtigung von Behörden, 44 N 1
– Berufsausübungsverbot, 43 N 30ff.; 45 N 1ff.; 67 N 4

– Berufsausübungsverbot, vorübergehendes, 43 N 26ff.; 45 N 1ff.; 67 N 4
– Busse, 43 N 23
– Mahnung, 43 N 18ff.
– Übergangsbestimmung, 67 N 1ff.
– Verweis, 43 N 21ff.

Disziplinarverfahren, 37 N 26ff.; 43 N 1ff.; 44 N 1ff.; 46 N 1f.

Disziplinarwesen, 43 N 8ff.

Drogensucht, 36 N 33

E

Eid des Hippokrates, 40 (D) N 55

Eidg. Departement des Innern, 28 N 6; 33 N 5ff.; 47 N 17ff.; 51 N 6ff.

Eidg. Prüfung

– Akteneinsicht, 56 N 1ff.
– Einschreibefrist, 13 N 18ff.
– Evaluationssystem, 24 N 27ff.
– Gebühr, 13 N 18ff.
– im Allgemeinen, 14 N 1ff.; 62 N 1ff.
– Inhalt, 13 N 1ff.; 14 N 10; 15 N 12ff.
– Kommission, 13 N 15
– Prüfungserfolg, 5 N 11
– Reglement, 13 N 1ff.
– Verfahren, Einleitung (Poledna) N 5ff.; 13 N 14ff.
– Zulassung, 12 N 1ff., 6ff.; 14 N 20f.

Einsicht in Prüfungsunterlagen, 56 N 7ff.

Entstehungsgeschichte, Einleitung (Fleiner) N 1ff.

Erfahrungsmedizinisches Register (EMR), Einleitung (Kieser) N 57

Ergänzungsleistungen, Einleitung (Kieser) N 51f.

Ermahnung, s.a. *Disziplinarmassnahme*, 43 N 18ff.

Ethik, 7 N 7f.; 10 N 41ff.; 40 (D) N 53ff.

Euthanasie, Sterbehilfe, 40 (D) N 67

Evaluation, Vor Art. 26–32 N 8ff.

– der Ausbildungsgänge, 48 N 4ff.
– externe, 27 N 1ff.
– Selbst-, 26 N 1ff.

F

Fachhochschule

– ausländische, 12 N 2ff.
– universitäre, 5 N 4ff.; 16 N 5ff.; 26 N 1ff.

Fachkenntnisse, 8 N 1ff.

Fachkompetenz

- Fachkompetenz**, 40 (D) N 87
Fehldiagnose, 40 (D) N 66
FMH, 21 N 24; 40 (D) N 59; 55 N 12
FMPG, s. *Freizügigkeitsgesetz*
Fortbildung, 40 (D) N 88ff.
Fortbildungspflicht, 43 N 33
Freizügigkeit, 1 N 31ff.
Freizügigkeitsgesetz, Einleitung (Fleiner) N 3ff., 25ff.; Einleitung (Uhlmann) N 9ff.; 1 N 31
Fremdevaluation, 27 N 1ff.

G

- Gebühren**, 32 N 2ff.
Geheimhaltungspflicht, 40 (D) N 125 ff.
Geschäftsführung ohne Auftrag, 40 (D) N 139
Gesundheit, s.a. *Patientin/Patient*
– öffentliche, s.a. *Behörden*, Einleitung (Fleiner) N 7ff.; 1 N 4ff., N 8
Gesundheitsberuf, Einleitung (Sprumont/Guinhard/Schorno) N 1ff.
Gesundheitsgesetze, kantonale, 34 N 6; 40 (F) N 5, 54
Gesundheitsverfassung, 1 N 6
Gleichwertigkeit, s. *Anerkennung*
Glossar, 3 N 10
Grenzregion, 36 N 43ff.
Grundausbildung, 1 N 16

H

- Härtefall**, s. *Pflege, medizinische – ungenügendes Angebot*
Heilmittel, Einleitung (Kieser) N 24; 8 N 9; 9 N 7ff.; 10 N 32ff.
Hippokratischer Eid, 40 (D) N 55
Hochschulbereich, Einleitung (Uhlmann) N 12ff.
Hochschulrecht, Einleitung (Richli) N 1ff.
Humanmedizin, 1 N 10

I

- Information unter Behörden**, s.a. *Amtshilfe*
Informationspflicht, 40 (D) N 103; 44 N 1ff.
Inkrafttreten, 68 N 1ff.
Internationales Abkommen über die gegenseitige Anerkennung der Gleich-

wertigkeit, Einleitung (Ayer) N 8ff.; 15 N 5ff.; 21 N 22ff.; 36 N 34

K

- Kanton**, Einleitung (Sprumont/Guinhard/Schorno) N 5ff.; 2 N 11; 34 N 8ff.; 36 N 15f.
Kantonale Kompetenz, 2 N 11
Kenntnisse, s. *Weiterbildung, universitäte Bildung, Medizinalberuf*
Kick-back-Verbot, 40 (D) N 111ff.; 40 (F) N 63ff.
Klinikdirektor, 40 (D) N 21f.
Komplementärmedizin, 2 N 11
Konkurrenz, internationale, 4 N 29f.
Konsumentin/Konsument, Einleitung (Uhlmann) N 16
Kontrahierungspflicht, 40 (D) N 139
Korruptionsbestimmung, 40 (D) N 111ff.
Kostendeckungsprinzip, 32 N 5
Krankenversicherung, Einleitung (Kieser) N 30ff.
Krankenversicherungsgesetz, 36 N 66ff.; 51 N 15
Krankheit, s. *Patientin/Patient*
Kreditpunkte, 12 N 23ff.; 31 N 34
Kunstfehler, 40 (D) N 64
Kunstregeln, 40 (D) N 64

L

- Landessprache**, 15 N 18
Lebensmittel, 10 N 27
Lebensmittelsicherheit, 10 N 27
Leistung, s.a. *Pflege*
– aus Sozialversicherung, Einleitung (Kieser) N 14
– Zusatzleistung, Einleitung (Kieser) N 42, 51f.
Leistungserbringerin/Leistungserbringer, Einleitung (Kieser) N 14ff.
Leistung aus Sozialversicherung, Einleitung (Kieser) N 14
Loyalitätspflicht, 40 (D) N 121

M

- Managed Care Modell**, 4 N 19
MEBEKO, s. *Medizinalberufekommision*

- Medikamentenmissbrauch**, 40 (D) N 68
Medizinalberuf, 2 N 2ff.
 - 90 Tage-Bewilligung, 34 N 28ff.; 35 N 1ff.
 - andere, 1 N 3ff.
 - Ausübung, 1 N 18ff.; 3 N 24; 34 N 1ff.; 40 (D) N 8, 40ff.
 - Berufspflichten, 40 (D) N 1ff.; 40 (F) N 1ff.
 - Eignung, 5 N 6f.
 - Fähigkeit, 14 N 13ff.
 - grenzüberschreitende Ausübung, 34 N 31ff.; 35 N 26
 - Kenntnisse, 14 N 12ff.
 - selbständige Berufsausübung, 1 N 17; 5 N 13ff., 20ff.; 24 N 1ff.; 35 N 1ff.; 36 N 1ff.; 40 (D) N 15ff.; 40 (F) N 13ff.
 - Strukturen, 14 N 13ff.
 - unselbständige Berufsausübung, Einleitung (Sprumont/Guinichard/Schorno) N 18; 1 N 18ff.; 5 N 22; 34 N 15; 40 (F) N 21ff.
 - Werbung, 40 (D) N 105ff.; 40 (F) N 53ff.**Medizinalberufekommission**, Einleitung (Fleiner) N 62; Einleitung (Poledna) N 2; 28 N 7; 62 N 6
 - Anerkennung, Einleitung (Ayer) N 36ff.; 15 N 24ff.; 21 N 14ff.
 - Entscheid, 50 N 12ff.; 56 N 11
 - Konsultation, Vernehmlassung, 12 N 34; 13 N 8; 18 N 7; 25 N 30; 27 N 22; 28 N 7; 36 N 37, 43; 49 N 14ff.; 50 N 8ff.
 - Organisation, 49 N 9ff., 14ff., 26ff.; 50 N 4f.
 - Reglement, 49 N 12ff.
 - Zusammensetzung, 49 N 4ff.
 - Zuständigkeiten, 15 N 24; 21 N 16, N 19ff.; 22 N 21; 49 N 14; 50 N 6**Medizinalberuferegister**, 38 N 34; 51 N 1ff., 17ff.
 - Eintragung, 36 N 26; 51 N 3ff.
 - Löschung, 53 N 1ff.
 - Öffentlichkeit, 53 N 7ff.**Medizinalperson**, 1 N 13
Medizinische Ausrüstung, 37 N 23
Mehrleistung, echte, Einleitung (Kieser) N 42
Meldepflicht, 52 N 1ff.

- Militärversicherung**, Einleitung (Kieser) N 53
- N**
Ne bis in idem, 43 N 13
Netzwerk, 6 N 9
Notfall, 37 N 13; 40 (F) N 80ff.
Notfalldienst, 40 (D) N 137ff.; 40 (F) N 84f.
Numerus clausus, Einleitung (Fleiner) N 40
- O**
Öffentliche Gesundheit, Einleitung (Fleiner) N 7ff.; 1 N 4ff.
Öffentlichkeit des Registers, 53 N 7ff.
Off-Label-Use, Einleitung (Kieser) N 27
Organismus, s. *Tier*
Osteopathie, Einleitung (Fleiner) N 19
- P**
Palliativmedizin, 4 N 6
Patientenrechte, s.a. *Patientin/Patient*, 40 (D) N 99
Patientin/Patient, s.a. *Pflege, Information*, 4 N 12ff.; 40 (D) N 98ff., 111ff.
 - Interessen, 40 (D) N 111ff.; 40 (F) N 64ff.
 - Lebensende, 17 N 12
 - Rechte, 40 (D) N 99; 40 (F) N 46ff.
 - Selbstbestimmungsrecht, 40 (F) N 51**Personendaten**, 51 N 4
Persönlichkeitsentwicklung, 7 N 1ff.
Pflege
 - medizinische – ungenügendes Angebot, 36 N 43ff.
 - Palliativpflege, 4 N 6**Pflege, medizinische – ungenügendes Angebot**, 36 N 43ff.
Pharmazeutisches Zusatzprodukt, s. *Therapieprodukt*
Pharmazie, 9 N 1ff.
Praxisbewilligung, s. *Berufsausübungsbewilligung*
Privatisierung, 42 N 5
Private Leben, 40 (D) N 76ff.
Privatpatientin/Privatpatient, 1 N 22; 40 (D) N 20
Privatverhalten, 40 (D) N 76ff.

Privatversicherung

- Privatversicherung**, Einleitung (Kieser) N 56ff.
- Privatversicherungsrecht**, Einleitung (Kieser) N 11ff.
- Privatwirtschaftliche Betätigung**, 34 N 14ff.
- problem based learning**, Einleitung (Fleiner) N 24, 42
- Programm**, s. *Ausbildung, Programme*
- Provision**, 40 (D) N 123
- Prüfungsbeschwerde**, Einleitung (Poledna) N 5ff.
- Prüfungsreglement**, 13 N 1ff.
- Prüfungsverfahren**, 12 N 35; 13 N 14ff.
- Psychologie**, 1 N 9; 2 N 3
- Psychologieberufegesetz**, 2 N 3; 3 N 3
- Psychotherapie**, 3 N 3
- public health**, 8 N 8
- Q**
- Qualitätssicherung**, 1 N 14ff.
- R**
- Rabatt**, 40 (D) N 123
- Rechenschaftspflicht**, 40 (D) N 103
- Rechnungsstellung**, 40 (D) N 103
- Rechtsschutz**, Einleitung (Poledna) N 1ff.
- Rechtsweg**, s.a. *Rekurs*, Einleitung (Poledna) N 1ff.; 55 N 9f.; 57 N 1ff.
- Register**, 51 N 1ff.
- Rekurs**, Einleitung (Poledna) N 1ff.; 55 N 1ff.
- an eine unabhängige und unparteiische Instanz, 25 N 29
- Retrozession**, 40 (D) N 123
- Rezept**
- Unterbruch, 46 N 7ff.
- Richtlinie, europäische**, Einleitung (Ayer) N 17ff.; 15 N 12ff.; 21 N 10ff.; 35 N 5ff., 20; 36 N 15ff.
- S**
- Sachleistung**, Einleitung (Kieser) N 14
- Sanktion**
- Administrativmassnahme, 36 N 23; 40 (D) N 33ff.
- Disziplinarmassnahme, 36 N 23; 38 N 9ff.
- Strafmaßnahme, 36 N 25ff.; 58 N 1ff.
- Santésuisse**, 36 N 69
- SCG, Schweizerische Chiropraktoren-Gesellschaft**, 55 N 12
- Schiedsgericht**, Einleitung (Kieser) N 55
- Schiedsinstanz**, 28 N 9
- Schlussprüfung**, s. *Eidg. Prüfung*
- Schmiergelder**, 40 (D) N 123
- Schweigepflicht**, 40 (D) N 125ff.
- Selbstbestimmungsrecht**, 7 N 9ff.
- Selbstdispensation**, Einleitung (Kieser) N 36ff.
- Selbstevaluation**, 26 N 1ff.
- Selbstständige Berufsausübung**, 1 N 17; 40 (D) N 15ff.
- Selbstständige/unselbstständige Tätigkeit, Abgrenzung**, 1 N 18ff.
- Sorgfalt**, 40 (D) N 44ff.
- Sozialkompetenz**, 7 N 1ff.
- Sozialversicherungsrecht**, Einleitung (Kieser) N 1ff.
- Spezialist**, 40 (D) N 86
- Spezialistenbeizug**, 40 (D) N 86
- Standesordnung der FMH**, 40 (D) N 59
- Standesregeln**, 40 (D) N 28f.
- Statistik**, 50 N 196
- Sterbehilfe**, 40 (D) N 67
- Strafmaßnahme**, 36 N 25ff.; 58 N 1ff.
- Strafrecht**, 46 N 10f.; 58 N 10ff.
- Straftatbestand**, 40 (D) N 63
- Strafurteil**, 36 N 24ff.; 38 N 9ff.
- Studiengang**, 5 N 9; 16 N 2ff.; 20 N 2ff.; 33 N 10ff.
- Anerkennung, 12 N 23ff.; 14 N 10; 22 N 12ff.; 23 N 15ff.; 24 N 1ff.; 31 N 1ff.; 33 N 7ff.; 47 N 1ff.; 57 N 1ff.; 63 N 1ff.
- ausländischer, 33 N 1ff.
- Kreditpunkte, 12 N 23ff.; 31 N 34
- Übergangsrecht, 62 N 1ff.
- Suizidbeihilfe**, 17 N 12
- Swissmedic**, Einleitung (Kieser) N 24
- T**
- Therapie**, s. *Pflege*
- Therapieprodukt**, Einleitung (Kieser) N 24; 8 N 9; 9 N 7ff.; 10 N 32ff.
- Irrtum, 40 (D) N 68
- off label, Einleitung (Kieser) N 27
- Tier**
- Aufzucht, 10 N 18
- Experimentierung, 10 N 21

- Schutz, Einleitung (Uhlmann) N 1ff.; 10 N 11
 - Seuche, 10 N 25
 - Verhalten, 10 N 10
 - Tierärztin/Tierarzt**, 40 (D) N 26f.
 - Tierhaltung**, 10 N 11
 - Tierschutz**, Einleitung (Uhlmann) N 18; 10 N 11
 - Tierseuche**, 10 N 25
 - Tierversuch**, 1 N 21
 - Tierzucht**, 10 N 18
 - Titel**
 - Eidg. Titel, 39 N 4ff.
 - Titelgebrauch, 39 N 15ff.
 - Universitätstitel, 39 N 11ff.
 - Transparenz**, 51 N 16
 - Allgemein, 53 N 1
 - Datenschutz, 51 N 8
 - Treuepflicht**, 40 (D) N 121
- U**
- Übereinkommen**
 - internationales, 36 N 49f.
 - über den freien Personenverkehr, Einleitung (Ayer) N 8ff.; 15 N 8ff.; 21 N 5ff.; 35 N 3ff., 11ff.; 36 N 12ff.; 39 N 18ff.
 - Übergangsbestimmung**, 62 N 1ff.
 - Übernahmever Schulden**, 40 (D) N 87
 - Unfallversicherung**, Einleitung (Kieser) N 44ff.
 - Universitäre Ausbildung**, *s.a. Prüfung*, 3 N 20ff.; 4 N 1ff.; 6 N 1ff.
 - Universität**, Einleitung (Richli) N 1ff.
 - Universitätsförderungsgesetz**, 12 N 25; 23 N 15ff.; 24 N 2, 31; 48 N 4
 - Universitätsprofessor**, 36 N 39ff.
 - Universitätstitel**, 39 N 11ff.
 - Unlautere Vereinbarungen (Kick-back-Verbot)**, 40 (D) N 111ff.; 40 (F) N 63ff.
 - Unternehmerrisiko**, 1 N 18ff.
 - Unterversorgung**, 36 N 43ff.
 - Unwürdigkeit**, 38 N 19ff.
- V**
- Verantwortlichkeit, berufliche**, 36 N 4; 40 (D) N 153ff.; 40 (F) N 88ff.; 43 N 3
 - Vereinbarung zwischen dem Bund und den Universitätskantonen über die**
- Zusammenarbeit im universitären Hochschulbereich**, 32 N 7; 57 N 5ff.
 - Verfahren**, *s.a. Rekurs*
 - Disziplinarverfahren, 37 N 26ff.; 43 N 1ff.; 44 N 1ff.; 46 N 1f.
 - Prüfungsverfahren, 12 N 35; 13 N 14
 - Verwaltungsverfahren, 36 N 51ff.; 38 N 24ff.; 55 N 5; 57 N 1
 - Verfassungsgrundlage**, Einleitung (Uhlmann) N 1ff.
 - Verfügung**, *s.a. Verfahren*
 - der Akkreditierungsbehörde, 28 N 1ff.
 - der Ausbildungsorganisation, 55 N 1ff.
 - der Schiedseinrichtung, 57 N 5ff.
 - über Einsicht in Prüfungsunterlagen, 56 N 11ff.
 - Vergehen**, 36 N 25ff.; 38 N 11; 40 (D) N 63; 58 N 1ff.
 - Verhaltensmedizin**, 10 N 10
 - Verjährung, Disziplinarverfolgung**, 46 N 1ff.
 - Vermögensverwaltung**, 1 N 28ff.
 - Vermögenswerter Vorteil**, 40 (D) N 123; 40 (F) N 68, 72ff.
 - Versicherungsdeckung**, *s.a. Berufshaftpflichtversicherung*, 40 (F) N 86, 93
 - Versicherungsvertragsgesetz**, Einleitung (Kieser) N 13
 - Vertrauenswürdigkeit**, 40 (D) N 52
 - Verwaltungsgebühr**, 32 N 2ff.
 - Verwaltungsverfahren**, 36 N 51ff.; 38 N 24ff.; 55 N 5; 57 N 1
 - Verwarnung**, *s.a. Diziplinarsanktion*, 36 N 29ff.; 43 N 18ff.
 - Verweigerungsgrund**, 38 N 13ff., 22f.
 - Verweis**, *s.a. Diziplinarsanktion*, 43 N 21f.
 - Veterinärmedizin**, 10 N 1ff.
 - Vorsorgliche Massnahme**, 43 N 35ff.
- W**
- Wahlfreiheit des Patienten**, 40 (D) N 61
 - Weiterbildung**, Einleitung (Fleiner) N 39; 3 N 21ff.; 4 N 1ff.; 17 N 1ff.; 31 N 1ff.; 36 N 19; 40 (D) N 88ff.; 40 (F) N 38ff.; 43 N 33
 - Abschlussprüfung, 55 N 20ff.
 - akkreditierte Ausbildungsstätte, 22 N 1ff.; 23 N 22
 - Anerkennung, Einleitung (Ayer) N 5ff.; 21 N 18ff.

Weiterbildungsduer

- Anerkennung von Weiterbildungsperioden, 55 N 11ff.
- Ausbildung, 20 N 2ff.
- Ausbildungsstätte, 55 N 31
- Dauer, 5 N 18; 18 N 1ff.
- Kosten, 32 N 15ff.
- Programm, 25 N 4
- verantwortliche Organisation, 5; 20 N 9ff.; 21; 25; 26; 30; 52 N 6ff.; 55 N 3ff.
- Verfahren, 55 N 1ff.
- Zulassung, 14 N 17; 19 N 1ff.; 24 N 23ff.; 25 N 1ff.

Weiterbildungsduer, 18 N 1ff.

Weiterbildungsgang, 19 N 1ff.; 25 N 1ff.

Weiterbildungskosten, 32 N 15ff.

Weiterbildungsprogramm, 25 N 4

Weiterbildungstitel

- ausländischer, Anerkennung, Einleitung (Ayer) N 5ff.; 21 N 5ff., 18
- eidgenössischer, 5 N 23ff.
- Meldepflicht, 34 N 20; 35 N 1ff.; 44 N 1ff.; 52 N 1ff.
- Nichtanerkennung, 21 N 22ff.
- selbständige Berufsausübung, *s. Medizinalberuf*
- Spezialist, 5 N 25f.

- Tragweite, 5 N 15ff.
- Übergangsbestimmung, 65 N 1ff.

Werbung, 40 (D) N 105ff.

Wirtschaftlichkeit, 4 N 19; 6 N 11

- der Behandlung, 4 N 19; 6 N 11

Wirtschaftsfreiheit, Einleitung (Kieser) N 18; Einleitung (Uhlmann) N 4

Wirtschaftspolizeiliche Massnahme, Einleitung (Uhlmann) N 5ff.

Wissenschaftlicher Rat, 3 N 4

Wissenschaftsfreiheit, Vor Art. 26–32 N 17ff.

Würde, *s. Patientin/Patient*

Z

Zahnärztin/Zahnarzt, *s.a. Zahnmedizin*, 1 N 10

Zahnmedizin, 1 N 10

Zahntechnikerin/Zahntechniker, 2 N 11

Zoo, 10 N 10

Zulassungsstopp, Einleitung (Kieser) N 26

Zusatzleistung, Einleitung (Kieser) N 42, 51f.

Zusatzversicherung, Einleitung (Kieser) N 12, 41ff.

Zustimmung, 7 N 9ff.; 40 (D) N 61

Index

Remarques

Dans l'index, les chiffres qui suivent les mots clés désignent les articles auxquels le terme renvoie et les N les numéros marginaux: ainsi 61 N 1ss signifie: art. 61 LPMéd, numéro marginal 1 et suivants.

Lorsque le renvoi porte sur un des chapitres introductifs, il est fait comme suit: Introduction (Ayer), ce qui signifie: chapitre de l'introduction dont l'auteur est Mme Ayer. Enfin, comme l'article 40 fait l'objet d'un commentaire en allemand et en français, le renvoi précise: art. 40 (F) ou art. 40 (D).

A

Abrogation

– du droit en vigueur, 61 N 1 ss

Académie des sciences médicales, 40 (D)

N 56

Accord

– sur la libre circulation des personnes, Introduction (Ayer) N 8 ss; 15 N 8 ss; 21 N 5 ss; 35 N 3 ss, 11 ss; 36 N 12 ss; 39 N 18

Accréditation, voir aussi Chiropratique, voir aussi Etudes – filière, voir aussi Formation postgrade – filière, 27 N 5 ss; 30; 48 N 1 ss

– autoévaluation, 26 N 1 ss; 27 N 3
– charge, 28; 30 N 14 ss; 31 N 9 ss
– Conseil d’-, 47 N 8 ss
– contrôle périodique, 33 N 10 ss
– critère, 22 N 15 ss; 24 N 1 ss; 26 N 8 ss
– décision, 28 N 1 ss
– demande, 26 N 1 ss; 48 N 4
– disposition transitoire, 63 N 1 ss
– durée de validité, 29 N 1 ss
– en général, Introduction (Fleiner) N 44 ss; 23 N 1 ss
– filière d'étude, 22 N 6 ss; 23 N 15 ss; 57 N 1 ss; 63 N 1 ss
– filière d'études étrangères, 33 N 1 ss
– formation postgrade, 22 N 11 ss; 23 N 22; 64 N 1 ss
– frais, 32 N 1 ss
– instance, 22 N 12 ss; 26 N 1 ss; 47 N 1 ss; 48 N 2
– obligatoire, 23 N 1 ss
– organe d’-, 26 N 1 ss
– procédure, 22 N 18 ss; 24 N 33 ss; 26 N 1 ss
– recours, 57 N 1 ss
– révocation, 30 N 14 ss

Activité

– économique privée, 34 N 14 ss

Adjvant pharmaceutique, voir Produit thérapeutique

Amende, voir aussi Mesure disciplinaire, Sanction pénale, 43 N 23 ss; 58 N 9

Animal

– comportement, 10 N 10
– élevage, 10 N 18
– épizootie, 10 N 25
– expérimentation, 10 N 21
– garde, 10 N 11
– protection, Introduction (Uhlmann) N 1 ss; 10 N 11

Annonce, voir Obligation d'annoncer

Aptitude, voir Formation postgrade, Formation universitaire

Arbitrage, 57 N 3 ss

ASC

– association suisse des chiropraticiens, 55 N 12

Assistance

– au suicide, 17 N 12

Association

– professionnelle, 19 N 10

Assurance, Introduction (Kieser) N 11 ss

– accidents, Introduction (Kieser) N 44 ss
– complémentaire, Introduction (Kieser) N 12 ss, 41 ss
– maladie, Introduction (Kieser) N 14 ss
– militaire, Introduction (Kieser) N 53
– privée, Introduction (Kieser) N 56 ss
– qualité, 1 N 14 ss
– responsabilité civile professionnelle, 40 (D) N 153 ss; 40 (F) N 86 ss
– sociale, Introduction (Kieser) N 1 ss

Autoévaluation, 26 N 1 ss

Autorisation de pratiquer, voir Autorisation d'exercer

Autorisation d'exercer

- Autorisation d'exercer**, voir aussi *Devoir professionnel, Profession – exercice, Mesure disciplinaire*
- à titre indépendant, 34 N 8 ss, 36 ss; 35 N 15; 36 N 1 ss; 40 (F) N 11
 - assurance RC, 40 (F) N 88 ss
 - cantonale, 15 N 5; 34 N 4; 35 N 1 ss; 36 N 1 ss
 - charge, 35 N 22; 37 N 24 ss, 28 ss
 - condition, 36 N 8 ss; 38 N 6 ss
 - délivrance, 36 N 52 ss
 - effets, 36 N 55 ss
 - exceptions, 36 N 34 ss; 37 N 15 ss
 - interdiction, 43 N 26 ss
 - refus, 36 N 60 ss
 - restriction, 35 N 22; 36 N 31; 37 N 1 ss, 12 ss, 14 ss, 19 ss, 21 ss, 28 ss
 - retrait, 36 N 23 ss; 38 N 1 ss
 - temporaire, 35 N 1 ss, 22
- Autorité**
- cantonale, 34 N 36 ss; 35; 36 N 46 s.; 37 N 8 ss; 38 N 14 ss; 39 N 21 ss.; 52 N 3 ss
 - cantonale de surveillance, Introduction (Kieser) N 55; Introduction (Poledna) N 10 ss; Introduction (Sprumont/Guinchard/Schorno) N 24 ss; 3 N 24; 40 (F) N 95; 41 N 3 ss
 - judiciaire, 42 N 1 ss
- Autorités**, voir aussi *Conseil fédéral, Commission des professions médicales, Département fédéral de l'intérieur, Canton*
- Avantage**
- financier, 40 (D) N 123; 40 (F) N 68, 72 ss
- Avertissement**, voir aussi *Mesure disciplinaire*, 43 N 18 ss

B

- Blâme**, voir aussi *Mesure disciplinaire*, 43 N 21 s.
- Bologne**
- modèle de –, Introduction (Richli) N 18 ss; Rem prél. 26-32 N 3
- C**
- Canton**, voir aussi *Profession médicale universitaire – exercice à titre indépendant, Autorisation d'exercer, Introduction*

- tion (Sprumont/Guinchard/Schorno) N 5 ss; 2 N 11; 34 N 8 ss; 36 N 15 ss.
- Cas de rigueur**, voir *Soins médicaux – offre insuffisante*
- Casier**
- judiciaire, 36 N 24
- Charge**
- de l'autorisation, 37 N 1 ss
- Chiropraticien**, voir *Chiropratique*
- Chiropratique**
- disposition transitoire, 66 N 1 ss
 - en général, Introduction (Fleiner) N 41; 1 N 11; 8; 36 N 19 ss
 - formation postgrade, 33 N 3; 55 N 18, 36
 - reconnaissance des filières étrangères, 12 N 2 ss; 33 N 5
- Clause du besoin**, Introduction (Kieser) N 19, 26; Introduction (Uhlmann) N 15; 36 N 73 ss
- Comité**
- directeur, 49 N 2 s.; 50 N 4; 62 N 6
- Commission**
- d'examen, 13 N 15
 - des professions médicales, Introduction (Fleiner) N 62; Introduction (Poledna) N 2; 15 N 24 ss; 21 N 15 ss; 28 N 7; 49 N 1 ss; 50 N 1 ss; 62 N 6
- Commission des professions médicales**
- compétences, 15 N 24; 21 N 16, N 19 ss; 22 N 21; 49 N 14 ss; 50 N 6 ss
 - composition, 49 N 4 ss
 - consultation, 12 N 34; 13 N 8; 18 N 7; 25 N 30; 27 N 22; 28 N 7; 36 N 37, N 43; 49 N 14 ss; 50 N 8 s.
 - décision, 50 N 12 ss; 56 N 11
 - organisation, 49 N 9 ss, 14 ss, 26 ss; 50 N 4 s.
 - reconnaissance, Introduction (Ayer) N 36 ss; 15 N 24 ss; 21 N 14 ss
 - règlement, 49 N 12 ss
- Communication**, voir *Information, Consentement, Donnée*
- Compérage**
- interdiction du –, 40 (D) N 111 ss; 40 (F) N 63 ss
- Compétence**
- professionnelle, 40 (D) N 87
 - sociale, 7 N 1 ss
- Concurrence**
- internationale, 4 N 29 s.

Condamnation

- pénale, 36 N 24 ss; 38 N 9 ss

Confédération, voir *Conseil fédéral*,
Commission des professions médicales,
Constitution fédérale

Conférence

- universitaire suisse, 12 N 26; 23 N 6,
19; 24 N 13, 27 ss; 57 N 5 ss.

Confiance

- digne de –, 36 N 23 ss; 40 (D) N 52

Confidentialité, voir *Secret*

- des dossiers d'examen, 56 N 11 ss

Connaissance

- attestation de –, 12 N 27
- professionnelle, 8 N 1 ss

Connaissances, voir *Formation*

postgrade, *Formation universitaire*,
Profession médicale universitaire

Conseil

- d'accréditation, 47 N 8 ss
- scientifique, 3 N 4

Conseil fédéral, 2 N 4 ss; 11 N 6 s.;
13 N 8; 24 N 27 ss; 25 N 30; 33 N 10;
39 N 9; 47 N 10; 49 N 4 ss; 59 N 1 ss;
60 N 1 ss; 62 N 1 ss; 65 N 4; 68 N 1 ss

Consentement, 7 N 9 ss; 40 (D) N 61

Consommateur/trice, Introduction
(Uhlmann) N 16

Constitution fédérale, Introduction

(Sprumont/Guinichard/Schorno) N 1 ss;
Introduction (Uhlmann) N 1 ss

- art. 95, 34 N 13 ss; 40 (D) N 19; 40 (F)
N 16 ss
- dispositions sanitaires, Introduction
(Sprumont/Guinichard/Schorno) N 3 ss;
1 N 6

Consultation

- des données, 53 N 2 ss
- des dossiers d'examen, 56 N 7 ss

Convention

- Confédération-Cantons dans le
domaine des universités, 32 N 7; 57
N 5 ss
- internationale, 36 N 49 s.

Couverture

- d'assurance RC, 40 (F) N 86, 93 s.
- des coûts (principe), 32 N 15

Couverture d'assurance, voir aussi
Assurance responsabilité civile profes-
sionnelle

Crédits, voir *Etudes – crédits*

D

Décision, voir aussi *Procédure*

- de consultation des dossiers d'examen,
56 N 11 ss
- de l'instance d'accréditation, 28
N 1 ss
- de l'instance d'arbitrage, 57 N 5 ss
- des organisations responsables des
filières, 55 N 1 ss

Dénomination

- professionnelle, 39 N 1 ss; 58 N 5 ss

Dénomination professionnelle, voir aussi
Diplôme, *Titre postgrade*

Denrée

- alimentaire, 10 N 27

Dentiste, voir aussi *Médecine dentaire*,
1 N 10

Déontologie, 40 (D) N 28 s.; 40 (F)
N 26 ss

Département

- fédéral de l'intérieur, 28 N 6; 33 N 5 ss;
47 N 17 ss; 51 N 6 ss

Développement

- de la personnalité, 7 N 1 ss

Devoir

- d'assistance, 40 (D) N 137 ss
- de loyauté, 40 (D) N 121
- d'information, 40 (D) N 103
- professionnel, 40 (D) N 1 ss; 40 (F)
N 1 ss; 43 N 3

Devoir professionnel, voir aussi *Respon-*
sabilité

Diagnostic, 40 (D) N 66

Dignité, voir *Patient*

Diligence, 40 (D) N 44 ss; 40 (F) N 29 ss

Diplôme, voir aussi *Registre*

- création, 11 N 1 ss
- effet, 5 N 12 ss
- étranger, Introduction (Ayer) N 5 ss;
Introduction (Fleiner) N 28 ss; 15
N 4 ss; 35 N 16; 36 N 12 ss
- fédéral, 5 N 4; 15 N 27 ss; 36 N 9 ss; 38
N 16 ss; 39 N 4 ss; 58 N 5 ss
- reconnaissance, Introduction (Ayer)
N 5 ss; 15 N 1 ss
- signature, 5 N 31 ss

Diplôme étranger, voir aussi *Traité*
international de reconnaissance
réciproque

Directive

- d'accréditation, 24 N 13 ss

Dispositifs médicaux

- européenne, Introduction (Ayer) N 17 ss; 15 N 12 ss; 21 N 10 ss; 35 N 5 ss, 20; 36 N 15 ss

Dispositifs médicaux, voir *Produit thérapeutique*

Donnée, voir aussi *Registre, Commission des professions médicales, Examen fédéral*

- communication, 51 N 19; 53 N 1 ss
- conservation, 54 N 7 s.
- consultation, 53 N 2 ss; 56
- personnelle, 51 N 4
- protection des -, 40 (D) N 128; 51 N 3; 53 N 1 ss
- sécurité, 53 N 13
- sensible, 38 N 35
- traitement des -, 50 N 16 ss

Droit

- pénal, 46 N 10 s.; 58 N 10 ss
- transitoire, 12 N 36 s.; 13 N 19 ss; 14 N 22; 24 N 37 ss; 34 N 42 ss; 62 N 1 ss; 63 N 1 ss; 64 N 1 ss; 65 N 1 ss; 66 N 1 ss; 67 N 1 ss

Droit de pratique, voir *Autorisation d'exercer*

Droits du patient, voir *Patient*

E

Economie

- des soins, 4 N 19; 6 N 11

Elevage, voir *Animal*

Emolument, 32 N 2 ss

Empêchement, 36 N 29 ss; 38 N 13 ss, 22 s.

Enseignement

- universitaire, 36 N 39 s.

Entraide

- administrative, 42 N 1 ss

Entrée

- en vigueur, 68 N 1 ss

Epizootie, voir *Animal*

Equipement

- médical, 37 N 23

Equivalence, voir *Reconnaissance*

Ethique, 7 N 7 s.; 10 N 41 ss; 40 (D) N 53 ss

Etudes

- accréditation filière, 12 N 23 ss; 14 N 10; 22 N 12 ss; 23 N 15 ss; 24 N 1 ss; 31 N 1 ss; 33 N 7 ss; 47 N 1 ss; 57 N 1 ss; 63 N 1 ss

- crédits, 12 N 23 ss; 31 N 34
- droit transitoire, 62 N 1 ss
- filière, 5 N 9; 16 N 2 ss; 20 N 2 ss; 33 N 10 ss
- filières étrangères, 33 N 1 ss

Euthanasie, 40 (D) N 67

Evaluation

- auto-évaluation, 26 N 1 ss
- externe, 27 N 1 ss; Rem. préл. 26-32 N 8 ss
- des filières, 48 N 4 ss

Examen fédéral

- admission, 12 N 1 ss, 6 ss; 14 N 20 s.
- commission, 13 N 15
- consultation des dossiers, 56 N 1 ss
- contenu, 13 N 1 ss; 14 N 12 ss; 15 N 10
- émolument d'inscription, 13 N 18 ss
- en général, 14 N 1 ss; 62 N 1 ss
- indemnité, 13 N 18 ss
- procédure, Introduction (Poledna) N 5 ss; 13 N 14 ss
- règlement, 13 N 1 ss
- réussite, 5 N 11
- système d'évaluation, 24 N 27 ss

Examen final, voir *Examen fédéral, Formation postgrade*

Exercice de la profession, voir *Profession médicale universitaire*

F

Facturation, 40 (D) N 103

Filière de formation, voir *Formation – filière*

Filière de formation postgrade, voir *Formation postgrade – filière*

Filière d'études, voir *Etudes – filière*

FMH, 21 N 24; 40 (D) N 59; 55 N 12

Formation, 4 N 1 ss; 6 N 1 ss; 40 (F)

N 35 ss

- filière accréditée, 23 N 15 ss; 36 N 39 ss
- objectif, 3 N 7; 4 N 1 ss; 11 N 6 ss; 22 N 6 ss; 24 N 15 ss
- professionnelle, 3 N 17 ss
- qualité, 3 N 21 ss; 33 N 8
- scientifique, 3 N 17 ss

Formation continue, 3 N 24; 40 (D) N 88 ss; 40 (F) N 38 ss; 43 N 33

Formation de base, voir *Formation universitaire, Diplôme*

Formation postgrade, voir aussi *Titre postgrade*, 3 N 21 ss; 4 N 1 ss; 5 N 15;

- 17 N 1 ss; 31 N 1 ss; 36 N 19; Introduction (Fleiner) N 39
 - accréditation filière, 22 N 11 ss; 23 N 22; 64 N 1 ss
 - admission, 14 N 17; 19 N 1 ss; 24 N 23 ss; 25 N 1 ss
 - coûts, 32 N 15 ss
 - durée, 5 N 18; 18 N 1 ss
 - établissement de formation, 55 N 31
 - examen final, 55 N 20 ss
 - filière, 20 N 2 ss
 - filière accréditée, 22 N 1 ss; 23 N 22
 - organisation responsable, 5; 20 N 9 ss; 21; 25; 26; 30; 52 N 6 ss; 55 N 3 ss
 - procédure, 55 N 1 ss
 - programme, 25 N 4
 - reconnaissance, 21 N 18 ss; 39 N 18 ss; Introduction (Ayer) N 5 ss
 - validation des périodes, 55 N 11 ss
- Formation universitaire, voir aussi Examen**, 3 N 20 ss; 4 N 1 ss; 6 N 1 ss

Fournisseur

- de prestations, Introduction (Kieser) N 14 ss

G

Gestion

- d'affaires sans mandat, 40 (D) N 139
- Glossaire**, 3 N 10

H

Haute école

- domaine des –, Introduction (Uhlmann) N 12 ss
- droit des –, Introduction (Richli) N 1 ss
- étrangère, 12 N 2 ss
- universitaire, Introduction (Richli) N 1 ss; 5 N 4 ss; 16 N 5 ss; 26 N 1 ss

I

Indignité

38 N 9 ss, 19 ss

Information

- entre autorités, 44 N 1 ss
- médicale, 40 (D) N 103
- du patient, 40 (D) N 103
- des services étrangers, 51 N 13

Infraction

- pénale, 36 N 25 ss; 38 N 11; 40 (D) N 63; 58 N 1 ss

Instance

- d'arbitrage, 28 N 9; 57 N 3 ss

Instance d'accréditation, voir Accréditation – instance

Interdiction de pratiquer, voir aussi Devoir professionnel, Mesure disciplinaire, Registre, 36 N 26 ss; 38 N 32; 43 N 26 ss; 52 N 4; 67 N 4

L

Langue

- nationale, 15 N 18; 21 N 16 ss; 36 N 45

Liberté

- académique, Rem. prél. 26-32 N 17 ss
- de choix du patient, 40 (D) N 61
- économique, Introduction (Kieser) N 18; Introduction (Sprumont/Guinhard/Schorno) N 10; Introduction (Uhlmann) N 4

Libre circulation des personnes, voir aussi Accord sur la libre circulation des personnes, 1 N 31 ss; 15 N 8 ss

Limitation de l'admission, voir Clause du besoin

Loi fédérale

- sur l'aide aux universités, 12 N 25; 23 N 15 ss; 24 N 2, 31; 48 N 4
- sur l'assurance-maladie (LAMal), 36 N 66 ss; 51 N 15
- sur le contrat d'assurance (LCA), Introduction (Kieser) N 13
- sur l'exercice de la psychologie, 2 N 3
- sur l'exercice des professions médicales (1877), Introduction (Fleiner) N 3 ss, 25 ss; Introduction (Uhlmann) N 9 ss; 1 N 31; 3 N 4
- sur le marché intérieur (LMI), Introduction (Sprumont/Guinhard/Schorno) N 13 ss; 1 N 33 ss; 2 N 11; 34 N 39 ss, 64 s.; 37 N 36 ss
- sur la protection des données (LPD), 50 N 16 ss; 51 N 5

Lois

- sanitaires cantonales, 34 N 6; 40 (F) N 5, 54

LPMed

- historique, Introduction (Fleiner) N 1 ss

M

Maintien de la santé, voir Santé

Maladie, voir Patient, Santé, Soins

Managed Care, 4 N 19; 40 (F) N 76

Marché

Marché

- intérieur, Introduction (Uhlmann) N 9 ss

MEBEKO, voir *Commission des professions médicales*

Médecin, voir aussi *Autorisation d'exercer*

- chef, 1 N 22; 40 (D) N 20
- chef de clinique, 40 (D) N 21 s.
- formation postgrade, 55 N 15 ss

Médecine

- complémentaire, 2 N 11
- dentaire, 1 N 10
- humaine, 1 N 10
- vétérinaire, 10 N 1

Médicament, voir *Produit thérapeutique*

Mesure

- administrative, 40 (D) N 33 ss
- disciplinaire, Introduction (Poledna) N 10 ss; 40 (D) N 33 ss; 43 N 1 ss; 44 N 1 ss; 52 N 3 ss; 67 N 1 ss
- provisionnelle, 43 N 35

Mesure administrative, voir aussi *Sanction administrative*

Mesure disciplinaire, voir aussi *Autorité cantonale de surveillance, Devoir professionnel, Prescription*

- amende, 43 N 23 ss
- avertissement, 43 N 18 ss
- blâme, 43 N 21 s.
- disposition transitoire, 67 N 1 ss
- information des autorités, 44 N 1
- interdiction de pratiquer, 43 N 30 ss; 45 N 1 ss; 67 N 4
- interdiction temporaire de pratiquer, 43 N 26 ss; 45 N 1 ss; 67 N 4
- prescription, 46 N 1 ss

N

Ne bis in idem, 43 N 13

Numerus clausus, Introduction (Fleiner) N 40

O

OAQ

- Organe d'accréditation et d'assurance qualité, 23 N 18 ss; 24 N 14; 48 N 4

Obligation

- de s'annoncer, 34 N 20; 35 N 1 ss; 44 N 1 ss; 52 N 1 ss
- de contracter, 40 (D) N 139

- de garder le secret professionnel, 40 (D) N 125 ss
- d'informer, 40 (D) N 103
- de suivre une formation continue, 40 (F) N 38 ss; 43 N 33

Obligation de s'annoncer, voir aussi *Autorité cantonale, Profession – exercice à titre indépendant*

Obtention, voir *Diplôme fédéral, Titre postgrade*

Offre insuffisante des soins médicaux, voir *Soins médicaux – offre insuffisante*

Ordonnance

- d'application de la LPMéd, Introduction (Fleiner) N 28; 60 N 9 ss

Organe

- d'accréditation, 38 N 1 ss

Organisation responsable, voir *Etudes, Formation postgrade*

Organisme vivant, voir *Animal*

Ostéopathie, Introduction (Fleiner) N 19

P

Patient, voir aussi *Soins, Information*, 4 N 12; 40 (D) N 98 ss, 111 s.; 40 (F) N 97 ss

- autodétermination, 40 (F) N 51
- droit du –, 40 (D) N 99; 40 (F) N 46 ss
- fin de vie, 17 N 12
- intérêt du –, 40 (D) N 111 ss; 40 (F) N 64 ss
- privé, 1 N 22; 40 (D) N 20

Pharmacie, voir aussi *Produit thérapeutique*, 9 N 1 ss

Pharmacien, voir *Pharmacie*

Politique

- économique, Introduction (Uhlmann) N 5 ss

Prescription

- interruption, 46 N 7 ss
- procédurale, 46 N 1 ss

Prestation, voir aussi *Soins*

- des assurances sociales, Introduction (Kieser) N 14
- complémentaire, Introduction (Kieser) N 42; Introduction (Kieser) N 51 s.

Principe

- claims made, 40 (D) N 159
- de la couverture des coûts, 32 N 5
- *ne bis in idem*, 43 N 13

Registre des professions médicales universitaires

Privatisation, 42 N 5

Problem Based Learning, Introduction
(Fleiner) N 24

Procédure, voir aussi *Recours, Voie de droit*

- administrative, 36 N 51 ss; 38 N 24 ss; 55 N 5 ss; 57 N 1 ss
- disciplinaire, 37 N 26 ss; 43 N 1 ss; 44 N 1 ss; 46 N 1 ss.
- d'examen, 12 N 35; 13 N 14 ss
- prescription, 46 N 1 ss

Procédure disciplinaire, voir aussi
Mesure disciplinaire

Produit thérapeutique, Introduction
(Kieser) N 24; 8 N 9; 9 N 7 ss; 10 N 32 ss

- erreur, 40 (D) N 68
- hors-étiquette, Introduction (Kieser)
N 27

Professeur

- d'université, 36 N 39 ss

Profession

- de la santé, Introduction (Sprumont/
Guinchard/Schorno) N 1 ss

Profession médicale universitaire, voir
aussi *Registre, Responsabilité*, Intro-

duction (Sprumont/Guinichard/Schorno)
N 1 ss; 1 N 13; 2 N 2 ss; 40 (F) N 12

- aptitude, 5 N 6 s.
- autre, 1 N 3 ss
- capacité, 14 N 13 ss
- compétence sociale, 14 N 13 ss
- comportement, 14 N 13 ss
- connaissance, 14 N 12 ss
- devoirs professionnels, 40 (D) N 1 ss;
40 (F) N 1 ss
- exercice à titre dépendant, Introduction
(Sprumont/Guinichard/Schorno) N 18;
1 N 18 ss; 5 N 22; 34 N 15; 40 (F)
N 21 ss
- exercice à titre indépendant, 1 N 17; 5
N 13 ss, 20 ss; 24 N 1 ss; 35 N 1 ss; 36
N 1 ss; 40 (D) N 15 ss; 40 (F) N 13 ss
- exercice d'une –, 1 N 18 ss; 3 N 24; 34
N 1 ss; 40 (D) N 8, N 40 ss
- exercice durant 90 jours, 34 N 28 ss; 35
N 1 ss
- exercice transfrontalier, 34 N 31 ss; 35
N 26
- publicité, 40 (D) N 105 ss; 40 (F)
N 53 ss

Programme, voir *Formation – pro-*
gramme

Propharmacie, Introduction (Kieser)
N 36 ss

Protection des animaux, voir *Animal*

Protection des données, voir *Donnée*

Protection des patients, voir *Patient –*
protection

Protection juridique, voir *Recours, Voies*
de droit

Provision, 40 (D) N 123

Psychologie, 1 N 9; 2 N 3

- loi sur l'exercice des profession de la –,
2 N 3

Psychothérapie, 2 N 3

Publicité

- des professionnels, 40 (D) N 105 ss; 40
(F) N 53 ss
- du registre, 53 N 7 ss

Q

Qualité, voir aussi *Formation – qualité*, 1
N 14 s.

R

Rabais, 40 (D) N 123

Radiation, voir *Registre – radiation*

Reconnaissance

- des diplômes étrangers, Introduction
(Ayer) N 5 ss; 15 N 1 ss; 36 N 12 ss; 50
N 13
- des titres postgrade étrangers, Introduc-
- tion (Ayer) N 5 ss; 21 N 1 ss; 36 N 19 ss;
50 N 14

Recours, Introduction (Poledna) N 1 ss;
55 N 9 s.

- instance indépendante et impartiale, 25
N 29

Région

- préphérique, 36 N 43 ss

Registre

- des médecines empiriques (RME), In-
- roduction (Kieser) N 57
- des professions médicales universi-
- taires, 38 N 34; 51 N 1 ss, 17 ss

Registre des professions médicales uni-
versitaires

- inscription, 36 N 26; 51 N 3 ss

- publicité, 53 N 7 ss

- radiation, 53 N 1 ss

Règlement

Règlement

- d'examens, 13 N 1 ss

Règlement d'examens

- compétence, 12 N 8 ss
- contenu, 13 N 12 ss

Règles

- de l'art, 40 (D) N 64

Réseau, 6 N 9

Responsabilité

- civile professionnelle, 36 N 4; 40 (D) N 153 ss; 40 (F) N 88 ss
- propre, 5 N 22; 40 (F) N 17 ss

Ressortissant

- étranger, 35 N 11 ss

Restriction, 37 N 1 ss

Rétrocession, 40 (D) N 123

S

Sanction, 3 N 24

- administrative, 36 N 23; 40 (D) N 33 ss
- disciplinaire, 36 N 23; 38 N 9 ss
- pénale, 36 N 25 ss; 58 N 1 ss

Santé, voir aussi Patient, Soins

- publique, Introduction (Fleiner) N 7 ss; 1 N 4 ss, N 8

Santé publique, voir aussi Autorités

Santésuisse, 36 N 69

Secret

- professionnel, 40 (D) N 125 ss; 40 (F) N 77 s.

Serment

- d'Hippocrate, 40 (D) N 55

Service d'urgence, voir Urgence – service

Soins

- économie, 6 N 11; 47 N 19
- médicaux – offre insuffisante, 36 N 43 ss
- palliatifs, 4 N 6

Sous-dotation

- en offre de soins médicaux, 36 N 43 ss

Spécialiste, voir aussi Titre postgrade, 40 (D) N 86

Statistique, 50 N 19

Surveillance, voir aussi Autorité cantonale de surveillance, Conseil fédéral, Département fédéral de l'intérieur, Commission des professions médicales

- par le Conseil fédéral, 59 N 1 ss

- disciplinaire, 43 N 8 ss

Swissmedic, Introduction (Kieser) N 24

T

Technicien

- pour dentiste, 2 N 11

Thérapie, voir aussi Soins

Titre

- fédéral, 39 N 4 ss
- universitaire, 39 N 11 ss
- utilisation du –, 39 N 15 ss

Titre postgrade, voir aussi Obligation de s'annoncer, voir aussi Profession médicale universitaire – exercice à titre indépendant, voir aussi Registre, 5 N 19; 20 N 7 ss; 21 N 1 ss; 36 N 19 ss; 39 N 13 s.; 52 N 6 ss; 58 N 5 ss

- contenu, 5 N 15 ss
- de spécialiste, 5 N 25 s.
- disposition transitoire, 65 N 1 ss
- étranger – reconnaissance, Introduction (Ayer) N 5 ss; 21 N 5 ss, N 18
- fédéral, 5 N 23 ss
- non-reconnaissance, 21 N 22 ss

Toxicomanie, 36 N 33

Traité international

- de reconnaissance réciproque, Introduction (Ayer) N 8 ss; 15 N 5 ss; 21 N 22 ss; 36 N 34

Traitements, voir Soins

Transparence, 51 N 16; 53 N 1

Travail

- durée du –, 18 N 2

Tribunal

- administratif fédéral, 55 N 9 s.; 56 N 11, N 24; 57 N 12 s.
- arbitral, Introduction (Kieser) N 55
- fédéral, 57 N 14

U

Université, voir Haute école universitaire

Urgence, 37 N 13; 40 (F) N 80 ss

- service d'–, 40 (D) N 137 ss; 40 (F) N 84 s.

V

Vétérinaire, 10 N 1; 40 (D) N 26 s.

Vie

- privée, 40 (D) N 76 ss

Voie

– de droit, Introduction (Poledna) N 1 ss;
55 N 1 ss; 57 N 1 ss

Voie de droit, voir aussi *Recours, Consultation des dossiers d'examen*

Z

Zoo, 10 N 10